

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 12.

Mittwoch den 21. Juli

1875.

Breve Sr. Heiligkeit des Papstes Pius IX. vom 16. April d. J. betr.

Nro. 4955. An den hochwürdigen Clerus der Erzdiocese.

Wir bringen das nachstehende Breve des heil. Vaters zur öffentlichen Kenntniß mit dem Anfügen, daß wir es den einzelnen Seelsorgern überlassen, je nach den Wünschen und Bedürfnissen ihrer Gläubigen diesen den Inhalt desselben bekannt zu machen und näher zu erklären (vergl. z. B. P. Maurel: Die Ablässe, ihr Wesen und ihr Gebrauch. Deutsche Ausgabe von P. Schneider. 4. Aufl. S. 373 ff; P. Gaudentius: Ablass- und Bruderschaftsbuch für katholische Christen. I. Band S. 532 ff.) wie ihnen Gelegenheit zu geben, sich der darin bewilligten Indulgenzen theilhaftig zu machen.

Freiburg, den 29. Juni 1875.

† Lothar von Kübel,
Erzbischofsverweser.

PIUS PP. IX.

Ad futuram rei memoriam. Exponendum Nobis nuper curavit Venerabilis Frater Lotharius Episcopus Leucensis, et Ecclesiae Friburgensis, illius sede archiepiscopali vacante Vicarius Capitularis, unam dumtaxat in tota, qua late patet, Friburgensi Dioecesi Ecclesiam esse Fratrum Ordinis S. Francisci, ita ut pauci admodum ex ipsius Dioecesis fidelibus indulgentias de Portiuncula nuncupatas, quas vehementer cuperent, lucrari possint. Itaque idem venerabilis Frater humiles Nobis adhibuit preces, ut in praemissis opportune providere de apostolica benignitate dignaremur. Nos vero ad augendam fidelium religionem, animarumque salutem caelestibus ecclesiae thesauris pia charitate intenti hisce precibus obsecundandum esse censuimus, ac propterea omnibus, et singulis utriusque sexus Christifidelibus vere poenitentibus, et confessis, ac S. Communionem refectis, qui propriam cujusque in Friburgensi Dioecesi Parochialem seu filialem Ecclesiam die secunda mensis Augusti, sive cujusque Christifidelis arbitrio Dominica infra octavam hujus diei a primis vesperis usque ad occasum solis diei hujusmodi singulis annis devote visitaverint, ibique pro Christianorum Principum concordia, haeresum extirpatione, peccatorum conversione ac S. Matris ecclesiae exaltatione pias ad Deum preces effuderint, ut omnes, et singulas de Portiuncula nuncupatas indulgentias, peccatorum remissiones, ac poenitentiarum relaxationes consequantur, quas consequerentur, si quamlibet ex ecclesiis Fratrum, Monialiumve ejusdem S. Francisci Ordinis personaliter ea ipsa die, ac devote visitarent, auctoritate apostolica tenore praesentium ad septennium tantum concedimus. Non obstantibus Nostra ac Cancellariae apostolicae regula de non concedendis indulgentiis ad instar, aliisque constitutionibus, et ordinationibus apostolicis, ceterisque contrariis quibuscumque. Volumus autem ut praesentium litterarum transumptis, seu exemplis etiam impressis manu alicujus Notarii publici subscriptis, et sigillo personae in ecclesiastica dignitate constitutae munitis, eadem prorsus adhibeatur fides, quae adhiberetur ipsis praesentibus, si forent exhibitae, vel ostensae. Datum Romae apud S. Petrum sub annulo Piscatoris die xvi. Aprilis MDCCCLXXV Pontificatus Nostri Anno Vigesimo nono.

(L. S.)

F. Card. Asquinius.

Die Jubiläums-Processionen betr.

Nro. 5153. An den hochwürdigem Clerus der Erzdiöcese.

Wie bekannt hat das Großh. Ministerium des Innern in Nro. XIX des Großh. Gesetz- und Verordnungsblattes ein Verbot gegen die Abhaltung der Jubiläumsprocessionen außerhalb der Kirchen ergehen lassen. Pflichtgemäß haben wir durch Erlaß vom 24. Juni Nro. 4701 dagegen Verwahrung eingelegt und die desfalligen kirchlichen Rechte vindicirt, aber ohne Erfolg.

Unser heil. Vater Papst Pius IX. hat aber durch Rescript vom 10. Juli d. J. auf Ansuchen uns die Vollmacht erteilt, die in dem Apostolischen Rundschreiben vom 24. December v. J. näher bezeichneten Processionen in ein anderes frommes Werk nach unserem Gutbefinden umzuwandeln.

Auf Grund dieser Apostolischen Vollmacht erklären wir nun, daß an die Stelle der Processionen öffentliche und feierliche, mit einer Predigt verbundene Nachmittags-Andachten mit der Wirkung treten sollen, daß die fromme Theilnahme an einer derselben für fünf Stationstage zählt, also statt eines fünfmaligen Privatbesuches der vorgeschriebenen vier Stationen (sei es, daß diese in vier oder in einer mindern Anzahl von Kirchen resp. auch nur in einer Kirche zu machen sind) gilt. Durch die Theilnahme an drei solcher Andachten kann somit dem in 15 Tagen vorzunehmenden Kirchenbesuch Genüge geleistet werden.

Um den Gläubigen diese Erleichterung zu ermöglichen, bestimmen wir:

1. Daß die nach unserer Verordnung v. 7. März d. J. (Anzeigeblatt Nr. 7 sub N. 7 lit. e.) während der localen Jubiläumsfeier wöchentlich zweimal coram Sanctissimo abzuhaltenden feierlichen Betstunden zu besagtem Zwecke benützt werden können, wenn mit denselben eine Predigt verbunden wird.

2. Es sind aber auch außer diesen Betstunden in allen Pfarreien, in denen das Jubiläum noch nicht gehalten wurde während der Dauer des Jubiläumjahres mindestens drei feierliche Nachmittags-Andachten, wo möglich an Sonn- oder Festtagen zu veranstalten. Auch in Filialkirchen, welche regelmäßigen Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen haben, können dieselben abgehalten werden.

3. Die nähere Einrichtung dieser Andachten bleibt den hochw. Seelsorgern überlassen. Nur ist, wie erwähnt, ein religiöser Vortrag mit denselben zu verbinden, sind die Andachten vor dem in der Monstranz ausgelegten Allerheiligsten zu halten, und dabei die üblichen Ablassgebete nach der Meinung des hl. Vaters zu verrichten.

Im Uebrigen bleiben alle bezüglich des Jubiläums erlassenen Bestimmungen in Kraft.

Freiburg den 15. Juli 1875.

Erzbischöfliches Capitels = Vicariat.

Perfolvirung der bei der Wallfahrt in Walldürn pro 1875 erbetenen Sacra betr.

Nro. 4774. Die hochwürdigem erzbischöflichen Decanate werden beauftragt, anher zu berichten, welche Priester in ihren Decanatsbezirken geneigt sind, von obigen Sacra zu übernehmen und in welcher Anzahl.

Freiburg den 1. Juli 1875.

Erzbischöfliches Capitels = Vicariat.

Die Stellung und Vorlage der mit Ende 1874 abzuschließenden Rechnungen der katholisch-kirchlichen Localfonds betr.

Nro. 10,208. Nach § 60 der Verwaltungs-Instruction waren obige Rechnungen auf 1. April l. J. den katholischen Stiftungskommissionen zur summarischen Prüfung vorzulegen und sodann mit dem Protocolle über das Ergebniß der Letztern mit den Beilagen, Vorrechnungen, dem Natural- und Kassensturzprotocoll und dem Notabilienbuch zur Abhür hierher einzusenden.

Da noch eine große Anzahl dieser Rechnungen aussteht, so bringen wir die erwähnte Vorschrift mit dem Anfügen in Erinnerung, daß es nach § 8, Abs. 4 und nach § 61 gedachter Instruction zunächst Sache der Stiftungskommissionen ist, die rechtzeitige Vorlage der Rechnungen zu betreiben, und nöthigenfalls gegen die säumigen Rechner nach Maßgabe des § 112 u. folg. der Kassen- und Rechnungs-Instruction einzuschreiten, und daß wir uns f. Zt. darüber verlässigen werden, ob sie in dieser Beziehung ihrer Obliegenheit nachgekommen sind.

Bei diesem Anlasse verweisen wir bezüglich der Notabilienbücher auf unsere Bekanntmachung vom 13. Mai 1864 Nr. 10,846 — Anzeigebblatt Nr. 9 Seite 37 — wornach dieselben nicht an den Rechner oder Rechnungssteller abgegeben und den Rechnungsbeilagen beigeheftet werden dürfen, sondern unmittelbar an die diesseitige Behörde eingesandt werden sollen.

Karlsruhe den 11. Juni 1875.

Katholischer Oberstiftungsrath.

S. E. e. Pr.

Manz.

Bühler.

Pag. 91 Directorii a. c. in festo *S. Annae* (26. Julii) addendum est: *Parochi et Proparochi tenentur applic. Miss. pro parochia.*

Berichtigung.

Nro. 11,666. Die in Nro. 12 auf Seite 71 des Anzeigebblattes von 1873 unter Ziffer 148 verzeichnete Seelenamtsstiftung zum Kirchenfond in Mosbach mit 75 fl. wurde nicht von Anton Noe, sondern von „Anton Großkinsty“ daselbst gemacht.

Karlsruhe den 2. Juli 1875.

Katholischer Oberstiftungsrath.

S. E. e. Pr.

Manz.

Muser.

Pfründenaus schreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Constanz, St. Stephanspfarre, mit einem Einkommen von beiläufig 2750 *M.* und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und eine Provisoriumsschuld von 113 *M.* 80 *S.* wegen Herstellung einer Brunnenleitung durch eine jährliche Zahlung von 20 *M.* auf Kapital und 5%igen Zins an den St. Stephanskirchenfond zu tilgen.

Darlanden, Decanats Ettligen, mit einem Einkommen von 2100 *M.* und der Verbindlichkeit für den Pfründnießer, bis zur Errichtung einer eigenen Pfarrei in Mühlburg für dieses Filial sammt Grünwinkel einen Vicar zu halten und mit jährlich 200 *M.* zu salariren, nach Errichtung dieser Pfarrei aber zu deren Dotirung jährlich 400 *M.* beizutragen oder statt dessen sich die Abtretung eines Kapitals von 10,000 *M.* gefallen zu lassen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchst desselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Kleinlaufenburg, Decanats Wiesenthal, mit einem Einkommen von beiläufig 2750 *M.* und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und mit 260 *M.* zu salariren; ferner ein bis zum Jahr 1882 laufendes jährliches Provisorium von 60 *M.* zur Tilgung von Gartenbaukosten zu übernehmen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung an Seine Bischöflichen Gnaden, den Hochwürdigsten Herrn Erzbis thumsverweser zu wenden.

Pfründebefetzungen.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Wenkheim, Decanats Lauda, dem bisherigen Pfarrverweser Karl Krug in Neuweier verliehen und ist derselbe den 21. Juni l. J. investirt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Wolterdingen, Decanats Billingen, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Leopold Merklinger in Hilzingen wurde den 24. Juni l. J. die cano- nische Institution erteilt.

Sterbfälle.

Den 13. Juni: Franz Josef Romer, Stadtpfarrer zu St. Stephan in Constanz.

Den 23. Juni: Josef Mayer, Pfarrer von Biengen, † in Freiburg.

R. I. P.

Verzeichniß der kirchlichen Stiftungen, Schenkungen u. dgl., welche im Laufe des II. Halbjahres 1874 beim Katholischen Oberstiftungsrathe zur Anzeige gekommen sind und die Staatsgenehmigung erhalten haben.

Es wurde gestiftet:

1. In den Herz-Mariä-Bruderschaftsfond zu Osterburken: zu einem Engelamt für die im Krieg 1870/71 gefallenen vier Soldaten: Joseph Andreas Hammel, Franz Michael Eckert, Joseph Sebastian Schmitt und Karl Götz 100 fl.

2. In den Heiligenfond Weisenbach: zu einer Seelenmesse für die Eheleute Bernh. Hörst und Franziska geb. Wieland 50 fl.

3. In den Kirchenfond zu Rohrdorf: zur Restaurierung der Seitenaltäre: 1. von Theresia Jung 30 fl.; 2) von Ungenannt 5 fl.; 3. von dto. 5 fl.; 4. von Elisabetha Möhrle 100 fl.; 5. von Maurer Martin Frei 200 fl.

4. In den Kirchenfond zu Schönwald: 1. von Hirschwirth Siedle, zu einem Jahrtagsamt für seine † Frau Crescentia geb. Ketterer 75 fl.; 2. von Rosina Schwer ledig zu einer hl. Messe für die Stifterin selbst 50 fl.

5. In den Kirchenfond zu Gottmadingen: von Maria Ruh, ledig, zu einer hl. Messe für die Stifterin selbst 50 fl.

6. In die Pfarrkirche zu Neuenburg: von Ungenannten: 1. ein weißes Ciborienmäntelchen i. W. v. 5 fl.; 2. künstlich gefertigte Blumen i. W. v. 28 fl.

7. In die Heiligkreuzkapelle zu Neuenburg: von Ungenanntem zwei Bildsäulen (Statuen).

8. In den Kirchenfond zu Unterglotterthal: von Barbara Tritschler geb. Molz, zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Michael Tritschler und für sich selbst 75 fl.

9. In den Kirchenfond zu Neuweier: von Magdalena Sailer, zu einer hl. Messe 50 fl.

10. In die Pfarrkirche zu Wagenstadt: vom Paramentenverein Mannheim ein Messgewand i. W. v. 50 fl.

11. In die Pfarrkirche zu Röhrenbach: 1. von der Gemeinde Röhrenbach, eine rothe Fahne i. W. v. 174 fl. 30 fr.; 2. von Ungenannten: a. ein Paar Ministrantenhemden i. W. v. 7 fl.; b. zwei Corporalien und zwei Purificatorien i. W. v. 4 fl.; 3. von Ungenanntem aus Löffingen: eine Missale pro defunctis i. W. v. 4 fl. 30 fr.

12. In den Kirchenfond zu Röhrenbach: 1. von den † Eheleuten Johann Kleiser und Johanna geb. Schwab, a. zu einem Seelenamt und zwei hl. Messen 175 fl., b. zur Anschaffung von Kirchenerfordernissen 125 fl.; 2. von Decan Raier in Löffingen zu einer hl. Messe für einen Ungenannten

50 fl.; 3) von Florentina Hofmeier, zu einer hl. Messe für ihre † Eltern Konrad Hofmeier und Maria Josepha geb. Winterhalder 50 fl.

13. In die Maria-Sand-Kapelle zu Herbolzheim: von Anna Dörle vierzehn Kreuzwegstationen i. W. v. 40 fl.

14. In den Kirchenfond zu Grombach, A. Sinsheim: 1. zu einem Engelamt für die Georg Gruber'schen Eheleute 100 fl.; 2. von Elisabetha Ries, geb. Dick; a. zu einem Engelamt für die Joseph Dick'sche Familie 100 fl.; b. zu einem Seelenamt für die Anton Blint'sche Familie 75 fl.

15. In den Kirchenfond zu Busenbach: von Franz Ignaz Müller, zu einem Seelenamt für Ignaz Kraft und dessen zwei Ehefrauen 75 fl.

16. In die Pfarrkirche zu Busenbach: von Ungenannt: eine Statue (den hl. Joseph darstellend) mit Postament und Tragbahre i. W. v. 125 fl.

17. In den Heiligenfond (St. Leonardi) zu Lauf: von Hermann Decker und dessen Ehefrau M. Anna Bäuerle zu einem Seelenamt für Maria Anna Weisser, und deren Ehemann Balthasar, sowie deren Sohn Benedikt 75 fl.

18. In die Pfarrkirche zu Reichenthal: von den dortigen Einwohnern: 1. zwei Messbücher i. W. v. 25 fl. 24 fr.; 2. eine Stola i. W. v. 5 fl. 45 fr.; 3. ein Kreuz i. W. v. 15 fl. 30 fr.

19. In den Kirchenfond zu Heudorf: von Peter Heim zu einer heil. Messe für dessen Eltern Urban und Helena Heim 50 fl.

20. In die Pfarrkirche zu Heudorf: von Johann Baptist Auer Eheleute, zwei messingene Lichtstöcke i. W. v. 20 fl.

21. In die Kapelle zu Waldhausen: von verschiedenen Personen: a. zur Anschaffung eines neuen Ciboriums 28 fl.; b. zur Anschaffung eines Rauchfassens mit Schiffchen 16 fl.; c. zur Anschaffung eines Messgewandes (schwarz) 36 fl.; d. zur Anschaffung eines dto. (violett) 36 fl.; e. zur Anschaffung eines Belums 21 fl.; f. zur Anschaffung einer Albe 12 fl.; g. zur Anschaffung von 4 Altartücher 20 fl.; h. zur Anschaffung eines Missale 19 fl.; i. zur Anschaffung eines Rituale 2 fl.; k. zur Anschaffung einer Tumba 7 fl.; l. zur Anschaffung einer Uhr mit Gehäuse (Sakristei) 5 fl. 30 fr.; m. zur Anschaffung von Fenstervorhängen 6 fl.; n. zur Anschaffung eines Tumbatuches 12 fl.; o. zur Anschaffung eines Paramen-

tenschrantes 20 fl.; p. zur Anschaffung eines Epistel- und Evangelienbuchs 2 fl. 42 kr.

22. In die Pfarrkirche zu Wagenstadt: von der Pfarrgemeinde: a. zur Vergoldung der Messkünnchen 9 fl.; b. zur Anschaffung einer neuen Monstranz 70 fl.

23. In die Pfarrkirche zu Wagenstadt: von einer Wohlthäterin: a. für eine neue Altartuchspitze 8 fl.; b. weitere Gaben hiezu 4 fl.

24. In die Pfarrkirche zu Wagenstadt: von den Mitgliedern eines Vereins: für 4 neue Blumensträuße auf den Hochaltar 8 fl. 24 kr.; und für 4 neue Blumenvasen 2 fl. 36 kr.

25. In den St. Stefanskirchenfond zu Constanz: a. von Elisabetha Denz von da, für 2 hl. Messen für die Stifterin 100 fl.; b. von Johann Huber von Leipferdingen, für eine hl. Messe 50 fl.; c. von Decan und Stadtpfarrer Knoblauch in Thingen, für eine hl. Messe für den Vater des Stifters 50 fl.

26a. In den Kirchenfond zu Hardheim: von a. Georg Michael Reber Eheleute für ein Seelenamt 100 fl.; von b. Joseph Michael Eisenhauer für ein dto. 100 fl.

26b. In den Kirchenfond zu Landshausen: a. von Elisabetha Wegel für eine hl. Messe für die Stifterin selbst 50 fl.; b. von Heinrich Hering Kaufmann, für eine hl. Messe für dessen Vater Johannes Hering 50 fl.

27. In die Pfarrkirche zu Kürzell: von Theresia Kunz eine Statue den hl. Joseph darstellend i. W. v. 65 fl.

28. In den Kirchenfond zu Kürzell: a. von den Pfarrangehörigen zur Anschaffung einer Statue „den auferstandenen Heiland darstellend“ der Betrag von 50 fl.; b. von Michael Hahn, zu einer hl. Messe für den Stifter selbst, dessen Ehefrau und der beiderseitigen Eltern 50 fl.

29. In den Heiligenfond zu Dielheim: a. von Katharina Hillenbrand geb. Haas, für ein Seelenamt für Johann Adam Hillenbrand, dessen Sohn und für die Stifterin selbst 75 fl.; b. von Apollonia Körner geb. Riz, zu einem Seelenamt für die Stifterin selbst 75 fl.

30. In die Pfarrkirche zu Hohensachsen: von Ungenannt sechs messingene Leuchter i. W. v. 48 fl.

31. In den Kirchenfond zu Hohensachsen: für einen Jahrtag für Michael Wolf und dessen Familie von Litzelsachsen 75 fl.

32. In den Kirchenfond zu Bleibach: von Kaver Hippach, zu einer hl. Messe für seine † Eltern Kaver Hippach und Maria Anna geb. Föhrenbach 50 fl.

33. In den Kirchenfond zu Ivesheim: von Obertelegraphist Guntel aus Leipzig, zu einem Seelenamt für den † Pfarrer Hermann von Thommes 75 fl.

34. In den Kirchenfond zu Achern: a. von einem unbekanntem Wohlthäter zur Verschönerung im Innern der Kirche 2300 fl.; b. von den Einwohnern der Stadt Achern zu gleichem Zweck 552 fl. 51 kr.; c. von der † Katharina Schirrmann geb. Straub von Achern, zu einer Jahreszeitmesse 50 fl.

35. In die Pfarrkirche zu Achern: von einer ungenannten Wohlthäterin zwei Chorfähuchen i. W. v. 130 fl.

36. In den Heiligenfond zu Angelthürn: von Franz Michael Kettemann von Gräffingen, zu einem Engelamt 100 fl.

37. In den Kirchenfond zu Dörlesberg: a. zu einem Jahrtag für Mathes Alois Fridrich und für seine † Ehefrau Genovefa geb. Goldschmitt 75 fl.; b. zu einem Jahrtag für Franz Anton Schulz und dessen Ehefrau Margaretha 75 fl.; c. zu einem Jahrtag für Johann Joseph Ballweg und dessen Ehefrau Maria Anna 75 fl.; d. zu einem Korateamt für Philipp Jakob Döhner, dessen Ehefrau Maria Theresia, deren † Tochter Justina und nach dem Tode der 2. Ehefrau Rosina auch für diese (1872 schon gestiftet) 100 fl.; e. zu einem Jahrtag für Philipp Joseph Schwinn und seine beiden Ehefrauen Dorothea und Anastasia (1873 schon gestiftet) 75 fl.;

f. zu einem Jahrtag für Bernh. Beuchert und nach dem Tode seiner Ehefrau Philippine auch für diese (schon 1873 gestiftet) 75 fl.

38. In den Kirchenfond zu Horn: a. von Elisabetha Bruttel, Katharina und Juliana Merk, zur Reparatur der Ministranten-Talare (1870 schon gestiftet) 20 fl.; b. von Katharina und Juliana Merk zur Anschaffung von 4 messingenen Altarleuchtern (1871 schon gestiftet) 28 fl.; c. von ungenannten Parochianen zu gleichem Zweck (1871 schon gestiftet) 9 fl.; d. von mehreren Ungenannten zur Anschaffung eines Altartuches (1871 schon gestiftet) 11 fl.

39. In den Kirchenfond zu Bimbuch: von Anton Bbach von Balzhofen, eine Anniversarmesse 50 fl.

40. In die Pfarrkirche zu Bimbuch: a. von Ambros Lienhart von Balzhofen, eine neue Monstranz i. W. v. 176 fl. 30 kr.; b. von Ignaz Lienhart von Bimbuch, zwei Tabernakel-Leuchter i. W. v. 5 fl. 12 kr.

41. In die Filialkirche zu Zimmern, Amts Adelsheim: a. von Ungenannt eine Muttergottesstatue i. W. v. 105 fl.; b. von dto. eine neue Monstranz 130 fl.; c. von dto. 30 Ellen Leinwand zu zwei Alben und zwei Altartücher i. W. v. 12 fl.; d. von dto. zu einem seidenen Velum 50 fl.; e. von dto. ein rothes Kanzeltuch i. W. v. 2 fl.; f. von dto. ein Bild von der immerwährenden Hilfe i. W. v. 4 fl.; g. von den Gemeindeangehörigen ein weißes Messgewand sammt Zugehör i. W. v. 22 fl.; h. von denselben ein Evangelienbuch i. W. v. 1 fl. 12 kr.; i. von diesen ein Freiburger Gesangbuch i. W. v. 48 kr.

42. In die Pfarrkirche zu Seckach: 1. von den Gemeindeangehörigen eine weißseidene Processionsfahne i. W. v. 99 fl. 42 kr.; 2. von denselben eine rothseidene Processionsfahne i. W. v. 98 fl. 40 kr.; 3. von dto. zu zwei Processions-Laternen Beitrag 23 fl. 34 kr.; 4. von dto. zur Fassung der Sebastianus-Statue 16 fl.; 5. von dto. eine silberplattirte Taufanne mit Platte i. W. v. 10 fl.; 6. von dto. zwei rothseidene Chorfähuchen i. W. v. 46 fl.; 7. von Ungenannt ein rothes Kanzeltuch i. W. v. 2 fl. 24 kr.; 8. von dto. Leinwand zu 2 Altartücher i. W. v. 4 fl.; 9. von dto. desgl. zu einer Albe i. W. v. 4 fl. 48 kr.; 10. von den Gemeindeangehörigen ein Evangelienbuch von Allioi i. W. v. 1 fl.

43. In den Anniversarfond zu Heidelberg: von Frau Margaretha Köbel geb. Koch, Wittwe, zur Abhaltung einer alljährlichen Seelenmesse in der Jesuitenkirche 100 fl.

44. In den Kirchenfond zu Breisach: von Altgemeinderath Servas Bueb, zur Abhaltung eines Seelenamtes und einer hl. Messe — 175 fl.

45. In den Kirchenfond zu Görwihl: a. von der Ehefrau des Trudpert Becker, Mathilde geb. Knoch zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann 75 fl.; b. von der † Theresia Schmid zur freien Verwendung 300 fl.

46. In die Pfarrkirche zu Görwihl: 1. von der Gemeinde ein neuer Kreuzweg i. W. v. 550 fl.; 2. ein neues Prozessionskreuz i. W. v. 21 fl.; 3. zwei rothe Vorhänge an die Chorfenster i. W. v. 10 fl.

47. In den Kirchenfond Münchweier: von Sabina Striegel geheilichte Müller in Nordamerika zu einer hl. Messe für ihre † Eltern Sebastian Striegel, Maurer und seine Ehefrau Regina geb. Klausner und deren Kinder — 50 fl.

48. In den Kirchenfond Grafenhausen, A. Ettenheim: von Wendelin Drexler, Wittwe Barbara geb. Wieber zu einem Seelenamte für sich, ihren † Ehemann und ihre ledig † Tochter Theresia Drexler — 75 fl.

49. In die Kirche zu Kuppenheim: von Sonnenwirth Johannes Westermann eine Prozessionsfahne i. W. v. 104 fl.

50. In die St. Antoniuskapelle daselbst: von Ungenannt ein Weihwasserkessel i. W. v. 4 fl. 30 kr.

51. In den Kirchenfond zu Dürheim: von der Wittve Agatha geb. Höfler zu einer Anniversarmesse für sich und ihren † Ehemann Benedikt Buck 50 fl.

52. In den Kirchenfond zu Bubenbach: von Maria Dilger geb. Kaiser, zu einer Anniversarmesse für ihre † Eltern Joseph Kaiser und Maria Anna geb. Schwörer 50 fl.

53. In den Pfarrkirchenfond zu Zell a. H.: von Joseph Benz ledig, zu einem Seelenamte für sich 75 fl.

54. Ebendahin: von Andreas Bülharz von Unterentersbach, zu einer Anniversarmesse für seine Familie 50 fl.

55. In den Kirchenfond zu Oberwinder: von Joseph Winterhalter Wittve, Barbara geb. Fais, zu einer Anniversarmesse für ihren † Ehemann und nach dem Ableben der Stifterin auch für diese 50 fl.

56. In den Kirchenfond zu Lottstetten: von der Wittve Nothburga Kübler von Rack, zu einer hl. Messe für den in Bestetten verstorbenen Xaver Hartmann 50 fl.

57. In die Kirche zu Kadelburg: als Beitrag zur Herstellung neuer Seitenaltäre von Andreas Hässig, Bäcker 100 fl.; von Barbara Hässig, ledig 150 fl.; von Gregor Ruf, ledig 50 fl.; von Wittve Hässig, Ochsenwirthin 50 fl.

58. In den Heiligenfond zu Schwarzach: von Simon Gallmann Wittve, Rufina geb. Binder, zu einer Anniversarmesse für sich und ihren Ehemann 50 fl.

59. In den Kirchenfond zu Weiher bei Offenburg: von der in Offenburg verstorbenen Walburga Neugart, zu einer Seelenmesse 100 fl.

60. In den St. Sebastianus-Bruderschaftsfond zu Dehnungen: von der ledigen Anna Ernst, zu einer Anniversarmesse 50 fl.

61. In den Heiligenfond zu Bimbuch: von Ambros Lienhart von Balzhofen, zu einer Anniversarmesse für sich und Maria Anna Lienhart 50 fl.

62. In den Herz-Mariä-Bruderschaftsfond zu Osterburken: von Klemens Salch Wittve, Walburga geb. Heck, zu einem Engelamt für ihren † Ehemann und nach der Stifterin Tod auch für diese 100 fl.

63. In den Kirchenfond zu Sandhofen: von einem Ungenannten, zu einer Anniversarmesse 50 fl.

64. In den Kirchenfond zu Weisenbach: 1. vom Paramentenverein in Mannheim 6 Purificatorien und 3 Corporalien i. W. v. 3 fl.; 2. von einem Wohlthäter, ein Futteral für die Monstranz i. W. v. 12 fl.

65. In den Kirchenfond zu Sasbach, Amts Achern: 1. von Jakob Mast, Schuster, zu einer Anniversarmesse für seinen Stiefsohn Bernhard Dold 50 fl.; 2. von Franz Karl Graf Wittve, Sophia geb. Lebsfromm, zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann und dessen erste Ehefrau Rosina geb. Lenz 75 fl.; 3) durch Beiträge vieler Pfarrangehörigen ein neuer Hochaltar i. W. v. 2000 fl.

66. In die Pfarrkirche zu Kappel, Amts Freiburg: ein roth wollenes Altartuch von einigen Pfarrangehörigen i. W. v. 7 fl.

67. In die Heiligkreuzkapelle zu Oberndorf: von einem Ungenannten eine Muttergottesstatue i. W. v. 84 fl.

68. In den Kirchenfond zu Messelhausen: von Margaretha Schies von Großrinderfeld: 1. zu einem Korateamt für die Stifterin, ihre Eltern, ihre Geschwister und deren Kinder 100 fl.; 2. zur Unterhaltung des ewigen Lichts in der Pfarrkirche daselbst eine bayerische Partialobligation im Nennwerth zu 100 fl.

69. In die Pfarrkirche daselbst: von einzelnen Pfarrangehörigen: 1) ein Muttergottesbild i. W. v. 200 fl.; 2. ein Kanzeltuch i. W. v. 12 fl.; 3. eine Altardecke i. W. v. 10 fl.

70. In den Heiligenfond zu Destrungen: von Elisabetha Rimling geb. Hartlieb zu einem Seelenamte für den † Hirsch-

wirth Johann Rimling und nach dem Tode der Stifterin auch für diese und deren Familie 75 fl.; 2. von Joseph Greulich, zu einem Seelenamte für seine † Ehefrau Cäcilia geb. Essenpreis und nach dem Tode des Stifters auch für diesen, sowie für die beiderseitigen Eltern 75 fl.

71. In die St. Barbara-Kapelle in Littenweiler: 1. von Ungenannt ein Altartuch mit Spitzen i. W. v. 11 fl.; 2. von dto. ein Altartuch i. W. v. 7 fl.; 3. von mehreren Pfarrangehörigen ein Altartuch i. W. v. 8 fl.

72. In den Kirchenfond zu Gögingen: vom † Pfarrer Andreas Dörr in Dittelhausen, zu einem Fahrtag mit Vigil für den Stifter 75 fl.

73. In die Pfarrkirche zu Hagnau: von Unbekannten und durch milde Beiträge: 1. ein hartholzener Betstuhl i. W. v. 12 fl.; 2. zwei Gemälde „Herz-Jesu“ und „Herz-Mariä“ in Goldrahmen i. W. v. 26 fl.; 3. ein rothes Mehlgewand i. W. v. 54 fl.; 4. ein weißes dto. i. W. v. 45 fl.; 5. ein blaues dto. i. W. v. 47 fl.; 6. eine leinene Albe i. W. v. 19 fl.; 7. ein leinenes Altartuch i. W. v. 11 fl.

74. In den Kirchenfond zu Rossingen: von Johann Mayer Wittve, Walburga geb. Uebelin, zu einem Seelenamte 75 fl.

75. In den Kirchenfond zu Dornberg: von Wendelin Joseph Berberich von Rüttsdorf, zu einem Engelamte für den Stifter 133 fl.

76. In den Kirchenfond zu Riechlinbergen: von der led. Rosa Mutschler, zu einem Seelenamte für ihre † Eltern Frz. Xaver Mutschler und Maria Anna Troyler 90 fl.

77. In den Kirchenfond zu Kappel, Amts Freiburg: 1. von Müller Joseph Kreuz, zur Restauration des Muttergottesaltars in der Pfarrkirche 50 fl.; 2. von demselben für eine Anniversarmesse für sich und seine Ehefrau Franziska geb. Schwehr 50 fl.; 3. von einer nicht genannt sein wollenden Person, zur Neufassung der Muttergottesstatue am Muttergottes-Altar 25 fl.

78. In den Kirchenfond zu Obersäckingen: 1. von Mathäus Böhler von Harpolingen, zu einer Anniversarmesse für sich und seine Ehefrau Barbara geb. Schneider 50 fl.; 2. Beiträge von Pfarrangehörigen zu einem Glasgemälde, den Heiland vorstellend, i. W. v. 450 fl.; 3. von Agatha Müller, zu einer Anniversarmesse 50 fl. (letztere schon 1867 gestiftet).

79. In den Kirchenfond zu Zimmern, Amts Eugen: 1. von Joh. Georg Häusle, Wittve, Maria geb. Schmutz zu einer Anniversarmesse für ihren † Ehemann 50 fl.; 2. von Johann Gilly Wittve, Katharina geb. Martin, zu einer Anniversarmesse für sich und ihren † Ehemann 50 fl.; 3. von Constantin Bögele, zu einer Anniversarmesse für seine † Ehefrau Maria geb. Schmutz 50 fl.

80. In den Kirchenfond zu Brunenthal: von Martin, Andreas und Constantin Hirn, zu einem Engelamt für ihren † Bruder Johannu Innocens Hirn 116 fl. 40 kr.

81. In die Kapelle zu Sulzbach, Amts Rastatt: durch Beiträge von verschiedenen Wohlthätern, ein Altartuch mit Spitze i. W. v. 11 fl.

82. In den Heiligenfond zu Weiler, A. Wolfach: von den Erben der † Moriz Käpple Wittve, Maria Anna geb. Schirmaier, zu einer Anniversarmesse für Letztere und deren Ehemann 50 fl. (schon 1866 gestiftet).

83. In den Capellenfond zu Obertsroth, A. Rastatt: von Simon Fortenbacher, zu einer Seelenmesse für sich und seine verlebenden Angehörigen 58 fl. 20 kr.

84. In den Heiligenfond zu Büchenau: von Franz Anton Matthes, zu einem Seelenamte für sich, seine Ehefrau Eva Katharina geb. Reineck und seine Schwägerin Maria Anna Reineck 75 fl.

85. In den Capellenfond zu Tüfingen: von Barbara Böhle, zu einer Anniversarmesse 65 fl.

86. In die Pfarrkirche zu Neusag: von ungenannten Wohlthätern: a. zu einem neuen Tabernakel 130 fl.; b. zur Verschönerung des Baldachins 30 fl.

87. In den Kirchenfond zu Wintersdorf: von Johann Fritz, zu einer Anniversarmesse für seine Schwiegereltern Leonhard Hauns und Theresia Schaaf 50 fl.

88. In die Pfarrkirche zu Tiefenbronn: 1. vom Paramentenverein Mannheim eine Albe, drei Corporalien und drei Purificatorien i. W. v. 15 fl.; 2. vom Paramentenverein Heidelberg, zwei rothe Ministrantenröcke mit Chorhemdchen i. W. v. 22 fl.

89. In den Kirchenfond zu Karlsruhe: 1) von Fräulein Sophia Mayer von da, zu einer hl. Messe 50 fl.; 2. von Maria geb. Herwig Wittwe des † praktischen Arztes August Widmann von Karlsruhe, zu einem Seelenamt 100 fl.

90. In den Kirchenfond zu Nußbach, A. Oberkirch: von Anton Kaspar von da, zu einer Anniversarmesse für sich und seine † Ehefrau Maria Anna geb. Ruf 50 fl.

91. In den Kirchenfond zu Balzfeld: von Johannes und Georg Altmaier (Bürger in Philadelphia) zur Abhaltung eines Seelenamtes für die Eltern der Stifter und alle Familienangehörige 75 fl.

92. In den Kirchenfond zu Hepbach: von Juliana geb. Hügle, zu einer hl. Messe für ihre † Tochter Theresia verhehlichte Stühle von Hepbach 50 fl.

93. In die Kirche zu Hettingenbeuern, A. Buchen: von Tischtitulant Joseph Diebold, ein Chorrock i. W. v. 8 fl.

94. In den St. Ursulacapellenfond zu St. Peter: von den Kindern der † Andreas Herrmann Eheleute, zur Abhaltung zweier hl. Messen für die Eltern der Stifter 100 fl.

95. In den Kirchenfond St. Martin zu Freiburg: a. von Decan und St. Martinspfarrer Theodor Heberling von Freiburg, zu einem Anniversarant am Todestage 100 fl.; b. von dem † Privatier Karl Klumpp, zu einer hl. Messe 50 fl.; c. von der † Katharina Josepha Feser, zu einer dto. 50 fl.

96. In den Kirchenfond zu Hornbach, Fil. von Rippberg, Dec. Walldürn: von den Gemeindegürgern in Hornbach, zur Dotirung einer Vicarstelle in Hornbach 2100 fl.

97. In den Kirchenfond zu Karlsruhe: von Wohlthätern aus Frankreich, für eine hl. Messe für die auf dem Gottesacker in Karlsruhe ruhenden Franzosen 51 fl. 20 kr.

98. In den Kirchenfond zu Oberharmersbach: a. von der Wittwe Theresia Müller, geb. Serrer, zu einem Jahrtagsamt für ihren † Chemann Joseph Müller und nach Ableben der Stifterin, deren Tochter und deren Chemann Joh. Georg Damm, auch für diese 3 Letzteren 75 fl.; b. von Karl Schraiter, ledig, für eine hl. Messe für Lorenz Schraiter in Waldhausen, für dessen Ehefrau Magdalena geb. Hug und für deren Kinder 50 fl.; c. von Germann Lehmann, Uhrenmacher von Oberharmersbach, 3. Zt. in England, für ein Jahrtagsamt für den † Jakob Lehmann und dessen † Ehefrau Klara geb. Bruder und nach Ableben der Kinder derselben auch für diese eine 4% bad. Partial-Obligation im Nennwerthe von 100 fl.

99. In den Frühmehfond zu Gerlachsheim: von Oberamtsrichter Schwab 15 fl. ohne Belastung.

100. In den Kirchenfond zu Höpfigen: von der † Wwe. Margaretha Thekla Böhrer, zur Unterhaltung des ewigen Lichts 100 fl.

101. In die Kirche zu Adelsheim: vom Paramentenverein Würzburg ein Visa-Messgewand i. W. v. 16 fl.

102. In den Kirchenbaufond zu Adelsheim ohne Belastung a. von Unbekannt 5 fl. 50 kr.; b. von verschied. Einwohnern

von Hergenstadt 150 fl.; c. von dto. in Hopfengarten 91 fl.; d. von der Wittwe Baumann in Zimmern 2 fl.; e. von verschiedenen Ungenannten 3 fl. 42 kr.; f. vom Bonifaciusverein 400 fl.; g. von Unbekannten 159 fl. 18 kr.

103. In den Kirchenfond zu Reuthe: von Agatha Tröndle Wittwe geb. Hettich, zu einem Engelamt für sich und ihren † Chemann Felix Tröndle 100 fl.

104. In den Gottesackerkapellenfond zu Dittigheim: von einem ungenannten Wohlthäter 50 fl. ohne Belastung.

105. In den Kirchenfond zu Großrinderfeld: a. von Apollonia Behringer von da, zu einem Jahrtag für sich selbst (1867 schon gestiftet) 75 fl.; b. von Barbara Leuchtweis von da, zu einem Jahrtag für sich selbst (1867 schon gestiftet) 75 fl.; c. von Michael Hartmann allda, zu einem Jahrtag für sich selbst (1867 schon gestiftet) 75 fl.; d. von Adam Thoma ledig allda, zu einem Jahrtag für sich selbst (1867 schon gestiftet) 75 fl.; e. von Johann Schäfer Michael Sohn von da, zu einem Jahrtag für sich selbst (1867 schon gestiftet) 75 fl.; f. von Michael Hoffmann Erben daselbst, zu einem Engelamt für Michael Hoffmann (1866 schon gestiftet) 100 fl.; g. von Peter Hluri allda, zu 2 Jahrtagen für sich selbst (1870 schon gestiftet) 150 fl.; h. von demselben für Wachs zum jährlichen Verbrauch in der Pfarrkirche zu Großrinderfeld (1870 schon gestiftet) 25 fl.; i. von Franz Leuchtweis daselbst, zu einem Jahrtag für sich selbst (1869 schon gestiftet) 75 fl.; k. von Kunigunde Leuchtweis ledig von da, zu einem Jahrtag für sich selbst (1870 schon gestiftet) 75 fl.

106. In den Gottesackerkapellenfond zu Großrinderfeld: a. von Johann Schäfer Michel Sohn von da, zur Unterhaltung der Kapelle (1867 schon gestiftet) 50 fl.; b. von Johann Schäfer Wittwe daselbst, zur Unterhaltung der Kapelle (1867 schon gestiftet) 50 fl.; c. von Michael Hartmann von da zu gleichem Zwecke (1867 schon gestiftet) 40 fl.; d. von Adam Thoma allda zu gleichem Zwecke (schon 1867 gestiftet) 100 fl.; e. von Anna Maria Hartmann von da zu gleichem Zwecke (1870 schon gestiftet) 50 fl.; f. von Kunigunde Leuchtweis von da zu gleichem Zweck (1870 schon gestiftet) 150 fl.

107. In den Frühmehfond zu Großrinderfeld: a. von Adam Thoma ledig von da zur Vermehrung des Fonds-Vermögens (1867 schon gestiftet) 100 fl.; b. von Bürgermeister Konrad Geier von da zu gleichem Zweck (1869 schon gestiftet) 300 fl.; c. von einem Ungenannten zu gleichem Zwecke (1872 schon gestiftet) 100 fl.; d. von Kunigunde Leuchtweis ledig von da zu demselben Zwecke (1872 schon gestiftet) 75 fl.

108. In den Kirchenfond zu Gamburg: von Pfarrer Joseph Albert in Dossenheim zu einem Seelenamt für dessen Eltern Johann Philipp Albert und Maria Helena geb. Hald in Gamburg 75 fl.

109. In den Kirchenfond zu Böhlingen: a. zu einer hl. Messe für Susanna Preischer † Ehefrau des Martin Bohner 50 fl.; b. dto. für Aloys Engelmann ledig 50 fl.; c. dto. für Anna Maria Engelmann ledig 50 fl.; d. dto. für Elisabetha Engelmann ledig 50 fl.; e. dto. für Johanna Engelmann ledig 50 fl.; f. von der † Johanna Engelmann zur Anschaffung von Kirchenparamenten 300 fl.

110. In den Kapellenfond zu Hoffstetten: von Margaretha Schieß von Großrinderfeld: a. einen vergoldeten silbernen Kelch i. W. v. 90 fl., b. zur Anschaffung eines Messbuches 25 fl.

111. In den Anniversarienfond für Mauchen zu Bettmaringen: a. von Lorenz Keller zu einem Jahrtag für sich und seine Ehefrau Maria Anna geb. Mezler (schon 1872 gestiftet) 75 fl.; b. von Wendelin Hertenstein zu einem Jahrtag für sich und seine Ehefrau Magdalena geb. Rebmann, sowie für deren Schwiegerohn Martinus Büche (1872 schon gestiftet) 75 fl.; c. von Joseph Preiser zu einem Jahrtag für sich und

- seine Ehefrau Magdalena geb. Müller (1873 schon gestiftet) 75 fl.; d. von Johann Eichhorn zu einem Jahrtag für sich und seine Ehefrau Franziska geb. Nebmann 75 fl.; e. von Karl Basler zu einem Jahrtag für sich und seine Ehefrau Agathe geb. Nußberger 75 fl.
112. In die Pfarrkirche zu Gamshurst: von mehreren ledigen Mädchen 4 künstliche Blumensträuße mit 4 vergoldeten Vasen i. W. v. 42 fl.
113. In die Pfarrkirche zu Gamshurst: von Theresia Bechtel ledig von da ein Altartuch i. W. v. 5 fl.
114. In den Kirchenfond zu Stein a. R. (N. Mosbach): von Philippine Sommer zu einem Engelamt 100 fl.
115. In die Pfarrkirche zu Steinmauern: a. von mehreren Bürgern zu einer weißen Fahne 74 fl.; b. dto. zu einem Rauchfasse 9 fl. 30 fr.; c. von zwei Frauen und drei Jungfrauen Blumensträuße i. W. v. 24 fl.
116. In den Kapellenfond zu Sachbachried: von Helena Baumann allbort zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Bernhard Zerr und nach dem Tode der Stifterin auch für diese (1871 schon gestiftet) 75 fl.
117. In den Kirchenfond zu Rielsingingen: a. von Maria Ursula Maier geb. Rösler von da zu einer hl. Messe für sich selbst 50 fl.; b. von Victoria Bach geb. Eggstein allda zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Clemens Bach 50 fl.; c. von Joseph Frey von da zu einer hl. Messe für sich und seine Ehefrau Rothburga geb. Schmidt 50 fl.; d. von Theresia König geb. Ersche daselbst zu einer hl. Messe für sich 50 fl.; e. von Sebastian Buchegger Wittwe für eine hl. Messe für sich 50 fl.
118. In die Pfarrkirche zu Rielsingingen: von verschiedenen Wohlthätern eine Muttergottesstatue i. W. v. 85 fl.
119. In den Kirchenfond zu Müllheim: von einem unbekanntem Wohlthäter Erlös aus einem gebrauchten Kochherd, 33 fl., zum innern Ausbau der Kirche (1871 schon gestiftet).
120. Von der Wittwe Franziska Tröndle geb. Gamp von Biringen zur Erbauung einer Kapelle in Biringen 50 fl.
121. In den Kirchenfond zu Kenzingen: von der † Theresia Chorchummel geb. Kaiser von da zu einem Jahrtagsamt 100 fl.
122. In den Kirchenfond zu Lauda: von Katharina Klara Funke geb. Spang zur Abhaltung eines Engelamtes 100 fl.
123. In die Pfarrkirche zu Aftholderberg: vom Rosenfranzverein eine Soutane von Lasting i. W. v. 18 fl. 47 fr.
124. In den Kirchenbaufond zu Wöschbach: von Andreas Fuchs Eheleute zum Zwecke des Kirchenbaues 142 fl.
125. In den Kirchenfond zu Michelbach: von der Wittwe des Anton Kieger zur Abhaltung eines Seelenamtes für ihren † Ehemann Anton Kieger 75 fl.
126. In den Kirchenfond zu Unterkürnach: von der † Brigitta Schreiber, Wittwe des † Joseph Hippach von da, zu einer hl. Messe für sich und ihre Eltern und Freundschaft 50 fl.
127. In den Kirchenfond zu Großrinderfeld: von Konrad Geier allda zu einem Jahrtag für sich und seine Frau 100 fl.
128. In den Pfarrpfründefond zu Arlen: von Maria Josepha Brecht Wittwe geb. Hügle von da zur Abhaltung einer Anniversarmesse 50 fl.
129. In den Kirchenfond zu Wiesenthal: von Engelbert Gertner Wittwe Regina geb. Willich zur Abhaltung eines Seelenamtes 100 fl.
130. In die Pfarrkirche zu Mosbach: a. von mehreren Wohlthätern ein rothseidener Baldachin i. W. v. 250 fl.; b. von Frauen und Jungfrauen ein Altarteppich i. W. v. 250 fl.
131. In den Kirchenfond zu Mosbach: von Heinrich Fischer zur Abhaltung einer hl. Messe 50 fl.
132. In die Pfarrkirche zu Wettelbrunn: von der Einwohnergemeinde zwei neue Seitenaltäre i. W. v. 1200 fl.
133. In den Kirchenfond zu Hasimersheim: von der † Susanna Brigitta Raudenbusch geb. Schanzbach von da zur Abhaltung eines Seelenamtes 75 fl.
134. In den Heiligenfond zu Bischofweier: von Elisabetha Müller geb. Merkel von da zur Abhaltung eines Seelenamtes 75 fl.
135. In die Kirche zu Merdingen: a. von Joseph Wochner von da ein großer Kirchenleuchter i. W. v. 120 fl.; b. von Ungenannt ein rothes halbseidenes Messgewand i. W. v. 50 fl.; c. von zwei Ungenannten ein vergoldetes Ciborium i. W. v. 70 fl.; d. von mehreren Ungenannten ein versilberter Sakramentsbehälter i. W. v. 20 fl.
136. In den Kirchenfond zu Waldfirch: von Xaver Wehrle von Siensbach zur Abhaltung einer hl. Messe für den † Georg Fischer und dessen † Ehefrau Maria Anna geb. März von Siensbach 50 fl.
137. In die Pfarrkirche zu Arlen: aus milden Beiträgen: a. eine Muttergottesstatue i. W. v. 120 fl., b. eine Josephstatue i. W. v. 125 fl., c. zwei Postamente zu diesen Statuen i. W. v. 10 fl. 30 fr.
138. In den Kirchenfond zu Neudorf: von der † Maria Magdalena Radel Wittwe geb. Herzog von da zur Abhaltung eines Seelenamtes für sich und ihre Eltern Andreas Herzog und Eva Katharina geb. Decker 75 fl.
139. In den Kirchenfond zu Allensbach: Von der Wittwe Lucia Wilhelm geb. Riedle von Hegne zur Abhaltung eines Seelenamtes und einer hl. Messe für ihren † Ehemann Martin Müller und nach dem Tode der Stifterin auch für sich 125 fl.
140. In den Unionsfond Bounndorf: von Anton Frei von Boll zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse in der Pfarrkirche zu Gündelwangen für dessen † Mutter Anna Maria Frei geb. Schelble 50 fl.
141. In den Kirchenfond Bankholzen: von Wilhelm Dösch zu einer Jahrtagsmesse für die † Eheleute Mathias Bracht und Kunigunde geb. Hermann 50 fl.
142. In den Kirchenfond zu Destrungen: von der † Maria Eva Stöckinger geb. Kniel in Destrungen zu einem Seelenamt für ihren † ersten Ehemann Konrad Knebel 75 fl.
143. Zur Renovirung des Muttergottesaltars in der Pfarrkirche zu Dettingen freiwillige Beiträge 180 fl. 30 fr.
144. In den Kirchenfond zu Grüningen: von Martin Preis zur Abhaltung einer jährlichen hl. Messe für den † Augustin Dofer 50 fl.
145. In den Heiligenfond zu Wiesenthal: von Anton Machauer allda zur Abhaltung eines Seelenamtes für seine Ehefrau Barbara Machauer geb. Gutting, für seinen Sohn Franz und nach dem Tode des Stifters auch für Letztern 75 fl.
146. In den Kirchenfond St. Paul zu Bruchsal: von der † Ehefrau des Matthäus Henrich, Anna Maria geb. Walter, zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamtes für die Stifterin 100 fl.
147. In die Kirche zu Grüningen: von einer Ungenannten zur Anschaffung eines Pluvials 60 fl.
148. In den Kirchenfond zu Bräunlingen: von Maria Agatha Benz von da zur Abhaltung eines Seelenamtes für den in Amerika † Markus Benz und dessen Familie 75 fl.
149. In die Pfarrkirche zu Roth: von nicht genannt sein wollenden Wohlthätern: a. ein hl. Grab mit Christus i. W. v. 180 fl., b. zwei Fahnen aus weißem Wolldamast i. W. v. 120 fl.
150. In den Kirchenfond zu Rickenbach: von Andreas Matt von Egg zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamtes für sich und seine beiden † Ehefrauen 200 fl.

151. In den Kirchenfond zu Klepsau: a. von Joseph Mathias Stauch zur Abhaltung eines Jahrtages (1867 schon gestiftet) 75 fl.; b. von Michael Diez Ehefrau zu dto. (1866 schon gestiftet) 75 fl.; c. von Christian und Rosina Bamo zur Abhaltung eines Korateamtes (1868 schon gestiftet) 100 fl.; d. von Müllermeister Valentin Schuster Ehefrau zur Abhaltung eines Jahrtages (1868 schon gestiftet) 75 fl.; e. von Maria Eva Schuster zur Abhaltung eines Engelamtes (1869 schon gestiftet) 100 fl.; f. von Michael Stang Ehefrau zur Abhaltung eines Seelenamtes, Engelamtes und Korateamtes (1869 schon gestiftet) 275 fl.; g. von Rosina Amann zur Abhaltung eines Jahrtages 75 fl.

152. In den Pfarrkirchenfond Neuenburg: von der Wittwe Theresia Mehr zur Abhaltung eines Seelenamtes für ihre † Eltern und ihren † Chemann 75 fl.

153. In den Anniversarfond zu Güntersthal: von Euphonia Usländer von da zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für ihre † Schwester Wilhelmine 50 fl.

154. In den Heiligenfond zu Hügelsheim: a. von Magdalena Burkard geb. Merk zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für sich und ihre Chemannen Joseph Volz und Clemens Burkard 50 fl.; b. von Crescentia Diebold geb. Krämer zur Abhaltung eines Seelenamtes für sich selbst, sowie für Anton Krämer und Maria Josepha Ruchmann 75 fl.

155. In den Kirchenfond zu Bubenbach: von Monika Kistler von Rötthenbach zur Abhaltung einer jährlichen hl. Messe für den † Karl Kistler und die gleichfalls † Maria Kaiseler von Rötthenbach 50 fl.

156. In den Pfarrfond zu Oberlauda: a. von der Ehefrau des Vincenz Dehmann für ein Seelenamt für die Stifterin 75 fl.; b. von dem † Michael Stephan für ein Engelamt für den Stifter selbst 100 fl.

157. In die Pfarrkirche zu Eßlingen: von einem Unge-
nannten zwei Delfarbdruckbilder, die hl. Herzen Jesu und Maria darstellend, i. W. v. 22 fl.

158. In den Kirchenfond zu Oberwittighausen: von Georg Adam Schmitt zu einem Seelenamt für seinen † Bruder, Dompräbendar Schmitt, 91 fl. 40 kr.

159. In den Heiligenfond zu Au a. Rh.: a. von Antonie Weissenburger zu einem Seelenamt für sich selbst sowie für Eugen Büsch und David Büsch 75 fl.; b) von Maria Anna Jäger zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihren Chemann Tobias Jäger 50 fl.

160. In den Kirchenfond zu Krensheim: von Barbara Gunzt Wittwe geb. Söllner von da, z. Z. in Wien wohnhaft, a. zu einem Seelenamt für die Familie Söllner 75 fl., b. zur Unterhaltung des ewigen Lichtes in der Pfarrkirche 200 fl.

161. In die Kapelle zu Obermettingen: von Hauptlehrer Anton Schmid und Johann Bisfinger, beide von da, 14 Kreuzwegstationen i. W. v. 120 fl.

162. In den Heiligenfond St. Peter zu Bruchsal: a. von Antonia Schädler von Bruchsal zur Abhaltung eines Engelamtes für Johann Heinrich und dessen Ehefrau Elisabetha geb. Schädler von Bruchsal 100 fl.; b. von Joseph Maier Wittwe von da für eine hl. Messe für Färbermeister Joseph Maier 50 fl.

163. In den Heiligenfond zu Malsch, A. Eßlingen: von den Geschwistern Speck von da zur Abhaltung eines Jahrtages für deren † Eltern Michael Speck und dessen Ehefrau 75 fl.

164. In den Kirchenfond zu Pfaffenweiler: von der † Josephine Dierenbach von da zur Abhaltung von sechs Engel-
ämtern 600 fl.

165. In den Kirchenfond zu Werbach: von Bürgermeister Johann Liebler zu einem Engelamt für seine † Ehefrau Dorothea geb. Liebler, für deren † Bruder Sebastian Liebler und nach dem Ableben des Stifters auch für diesen 100 fl.

166. In die Pfarrkirche zu Werbach: von Fräul. Henriette E. aus Mainz eine Festalbe i. W. v. 30 fl.

167. In die Pfarrkirche zu Waldbau: von Pfarrverweser Kunz, z. Z. in Meßkirch, bezw. von unbekanntem Stifter und Gutthätern: a. eine Josephstatue i. W. v. 110 fl.; b. ein weißes Pluviale i. W. v. 165 fl.; c. ein Altarteppich i. W. v. 50 fl.; d. ein violettes Messgewand i. W. v. 65 fl.; e. eine Weihnachtstrippe mit Figuren i. W. v. 80 fl.; f. eine gestickte Albe i. W. v. 33 fl. 12 kr.; g. 16 Stück Schärpen i. W. v. 25 fl. 30 kr.; h. eine schwarze Fahne i. W. v. 21 fl. 30 kr.; i. ein gesticktes Communiontuch i. W. v. 12 fl.; k. Grabkugeln und Lampen i. W. v. 16 fl. 32 kr.; l. ein Kranz mit Drangenbäumchen mit Töpfen und Gittern sowie ein Kranz mit Inschrift i. W. v. 3 fl. 9 kr.; m. ein Früchtenkörbchen, zwei Inschrift i. W. v. 20 fl. 18 kr.; n. ein Mai-Altargerüst i. W. v. 5 fl.

168. In den Heiligenfond zu Densbach: a. von Anton Hauser zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Theresia Weber und nach dem Tode des Stifters auch für diesen 50 fl.; b. von demselben zu einer hl. Messe für seine † Eltern Andreas Hauser und Maria Anna Springmann 50 fl.; c. von Franz Karl Bauer zu einem Seelenamte für Johannes Rucher und Barbara Volz 75 fl.; d. von dem † Fridolin Maier zu einem Seelenamte für den Stifter selbst 75 fl.

169. In den Gottesackerkapellenfond Todtnau: von Franz Joseph Faller daselbst zur Abhaltung einer hl. Jahrtagsmesse für dessen † Ehefrau 100 fl.

170. In den Heiligenfond zu Odenheim: von Emma Jung-
hans ledig von Odenheim zur Abhaltung eines Seelenamtes für ihre † Schwester Katharina und nach dem Tode der Stif-
terin auch für diese 75 fl.

171. In den Heiligenfond zu Neudenu; zur Abhaltung eines Anniversarantes für Franz Xaver Obel und dessen Ehe-
frau Magdalena 75 fl.

172. In den Heiligenfond zu Stollhofen: a. von Brigitta Droll Wittwe geb. Knäbel für eine hl. Messe für sich, ihren Chemann Anton Droll und ihre Tochter Magdalena Knäbel verhehlchte Müller 50 fl.; b. von Scholastika Buchert zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für ihren † Chemann Xaver Lampert und nach dem Tode der Stifterin auch für diese 50 fl.; c. von Joseph Sid zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse nach dem Tode des Stifters 50 fl.

173. In den Kirchenfond zu Elzach: zur Abhaltung von Seelenämtern: a. von Andreas Biehler Wittwe, Maria geb. Holzer von Reichenbach-Prechthal, für die Stifterin selbst 80 fl.; b. von dem † Andreas Schultis, Schuster von Prechthal, für den Stifter selbst 75 fl.

174. In den Kirchenfond zu Dogern: von der Wittwe des † Franz Zehle von da zu einer Jahrtagsmesse für die Familie des Franz Zehle 50 fl.

175. In den Kirchenfond zu Mörsbach: a. von Joseph Schindler zu einer hl. Messe für sich 50 fl. (schon 1868 ge-
stiftet); b. von den Erben des † Anton Sauer und dessen gleichfalls † Ehefrau Agatha geb. Weber zu einem Seelenamt für die Stifter selbst (1868 schon gestiftet) 75 fl.

176. In den Heiligenfond zu Vietigheim: von der ledig † Maria Eva Mockert, zu einer Jahrtagsmesse für die Stif-
terin selbst 50 fl.

177. In den Kirchenfond zu Winterbüren: von Johann Schuhmacher von Hildegrund, zur Abhaltung einer Jahrtags-
messe für den † Melchior Schuhmacher und die gleichfalls † Franziska Schuhmacher geb. Keller von Hildegrund 50 fl.

178. In den Kirchenfond zu Sasbachwalden: a. zur Ab-
haltung eines Jahrtagsamtes für die † Eheleute Benedict Bruder und Elisabetha Rohrer, sowie für deren † Tochter Katharina Bruder 75 fl.; b. zu einem Jahrtagsamt für die † Eheleute

Bernhard Fallert und Genovesa Deckert und f. Zt. für deren Töchter Maria Anna und Helene 75 fl.

179. In den Kirchenfond zu Lautenbach, Amts Oberkirch: a. von Michael Maier von Braunberg, zu einem Jahrtagsamte für seine zwei †† Ehefrauen Maria Anna Busam und Barbara Hilfenbrand, sowie für seinen ledig † Sohn Valentin und nach dem Tode des Stifters und seiner dritten Ehefrau, auch für diese beiden Letzteren 75 fl.; b. von der Wittve des Andreas Müller Maria Anna geb. Spinner von Hasselbach, zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann, ihre † Eltern Johann Spinner und Magdalena Börsig und für den ledig † Andreas Spinner und nach dem Tode der Stifterin auch für diese 50 fl.

180. In die Kirche zu Stetten, Amt Eugen: von der led. Euphrosina Hogg von da, ein leinenes Altartuch mit breiten gehäkelten Spitzen und rothem baumwollenen Untertuch i. W. v. 18 fl.

181. In die Pfarrkirche zu Gommersdorf: von Ungenannt: a. ein weißes Messgewand i. W. v. 138 fl.; b. Orgelstücke von Schweiger Op. 19., i. W. v. 1 fl. 10 kr.; c. Leichte Messe von Schweiger Nr. 2 Op. 8., i. W. v. 48 kr.; d. Melodien zu Marialiedern i. W. v. 30 kr.; e. Auszug aus dem Gesang- und Melodienbuch für die Erzdiocese Freiburg i. W. v. 18 kr.

182. In den Kirchenfond zu Böhlingen: von Johanna Engelmann, led. von da, zur Anschaffung von Paramenten 300 fl.

183. In den Kirchenfond zu Böhlingen: a. von Johanna Engelmann daselbst, zur Abhaltung von 4 Jahrtagsmessen für sich selbst und ihre drei Geschwister Alois, Anna Maria und Elisabetha Engelmann 200 fl.; b. von Theresia Wehrle allda zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für die Stifterin selbst 50 fl.; c. von Ungenannt, zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für die † Susanna Prutscher 50 fl.

184. In den Kirchenfond zu Leipferdingen: von Ungenanntem zur Abhaltung eines Seelenamtes für die † Johanna Huber und ihre Eltern 75 fl.

185. In die Pfarrkirche zu Schienen: von Ungenannten: a. ein violett seidenes Messgewand mit gesticktem Kreuze i. W. v. 63 fl. 37 kr.; b. ein seiden und goldgesticktes Schultervelum i. W. v. 28 fl.; c. eine damastene Doppelstola i. W. v. 4 fl.; d. ein Messgewand von rothgelbem Brocat mit ächt goldgesticktem Kreuze i. W. v. 124 fl. 41 kr.

186. In den Kirchenfond zu Ettenheim: von der † Magdalena Ketterer von da, zur Abhaltung eines Seelenamtes für die Stifterin selbst, sowie für ihre beiden verstorbenen Ehemänner Martin Andlauer und Joseph Brauer 75 fl.

187. In den Heiligenfond zu Rastatt: a. von dem † Stadtpfarrer Joseph Theodor Heberling in Rastatt 50 fl., und b. von dem Universalerbe Joh. Jakob Heberling, Maler von Rastatt, als Zustiftung zu obigen 50 fl., weitere 50 fl. zur Abhaltung eines Seelenamtes für Pfarrer und Decan Heberling, dessen Eltern Andreas Heberling und Walburga, geb. Kränkel, sowie für die Geschwister als: Bernhard, Anton, Johann, Barbara, Franziska und Maria Anna Heberling.

188. In den Kirchenfond zu Bellingen: von Anna Maria Häferlin Wittve daselbst zu einem Jahrtagsamt 75 fl.

189. In den Kirchenfond zu Dürnheim: von der Wittve des † Landwirths Fidel Uttenweiler, Franziska geb. Höger, zu einer Jahrtagsmesse für den † Fidel Uttenweiler, dessen † Sohn Johann und für die Stifterin selbst 50 fl.

190. In den Kirchenfond zu Rauenberg: von den Erben des zu Freiburg † Revisors Karl Haberkorn, zur Abhaltung eines Jahrtags für den Revisor Karl Haberkorn 75 fl.

191. Von der † Theresia Burkard von Haslach: a. in den Kirchenfond zu Ulm bei Obertirch, zur Abhaltung eines ewigen Engelamtes 50 fl.; b. in den Bruderschaftsfond zu

Ulm, zur Abhaltung eines Jahrtagsamts 37 fl. 30 kr. Die beiden Jahrtage treten erst dann in Wirksamkeit, wenn die vorhandenen Minimal-Beträge von 100 fl., bezw. 75 fl. durch Zustiftungen oder Zinsenanzwachs erbracht sein werden.

192. In den Kirchenfond zu Stetten a. t. Mkt.: a. von Joseph Grom von da, zur Abhaltung eines Seelenamtes für seine † Ehefrau Ursula geb. Dreher und für sich selbst 75 fl.; b. von Michael Dreher allda zu einer Jahrtagsmesse für seine † Ehefrau A. Maria, geb. Sieber und für sich selbst 50 fl.

193. In den Kirchenfond in Unterlupfen: für Abhaltung einer Jahrtagsmesse für Melchior Hildenbrand 50 fl.

194. In die Pfarrkirche zu Unterlupfen: von Ungenannt: a. eine gelbe Fahne i. W. v. 40 fl.; b. ein rothes Messgewand i. W. v. 21 fl.; c. ein blaues dto. i. W. v. 48 fl.; d. Stationstafeln i. W. v. 240 fl.

195. In den Caplaneifond zu Untermettingen: von Fidel Preisler, Landwirth in Obermettingen, zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für die † Eltern des Stifters Fidel Preisler und Maria Güntert von Obermettingen 50 fl.

196. In den Kirchenfond zu Schönau: von Sophie Gerspacher im Auftrage ihres † Bruders Jakob Gerspacher von Ittenschwand, zu einer Jahrtagsmesse für dessen †† Eltern Joseph Gerspacher und Seraphine Mühl, für den Stifter selbst, seine Geschwister, sowie die ganze Verwandtschaft 50 fl.

197. In den Kirchenfond in Erzingen: von Martin Neghammer, zur Abhaltung a. eines Seelenamtes für sich und seine beiden †† Ehefrauen 75 fl.; b. einer Jahrtagsmesse für sich und seine beiden †† Ehefrauen 50 fl.

198. In den Kirchenfond zu Griesheim, A. Offenburg: von Karl Moser von da, zu einer Jahrtagsmesse für seinen † Vetter Michael Broß und dessen gleichfalls † Ehefrau Aurelia Wacker 50 fl.

199. In den Kirchenfond zu Oberweiler: von der ledigen Stephanie Huck allda zu einer Jahrtagsmesse für ihre †† Eltern Georg Huck, Maurermeister und Crescentia Huck, geb. Merz, sowie für die Stifterin selbst und für ihre Tochter Luise Kappenberger geb. Huck 50 fl.

200. In den Kirchenfond zu Thiergarten: von Ursula Kuderer, zur Abhaltung eines Jahrtagsamts für ihre † Eltern Lorenz Kuderer und Johanna geb. Schnurr, für ihre beiden †† Brüder Moriz und Joseph Kuderer, und nach dem Tode der Stifterin auch für diese 75 fl. 15 kr.

201. In den Kirchenfond zu Thiergarten: von Helena Braun von Ulm, ein Repositorium (zum Theil Messing) i. W. v. 7 fl.

202. In den Kirchenfond zu Hänner: von dem † Joseph Wäzner von Oberhof, zur Abhaltung von 2 hl. Messen für den Stifter selbst 100 fl.

203. In den Kirchenfond zu Buchenbach: von Georg Zipfel von da, zur Abhaltung eines Seelenamtes für die auf dem Friedhofe in Buchenbach † und in Gott ruhenden Seelen 75 fl.

204. Ausfall.

205. In den Kirchenfond zu Königshofen: von der Wittve des † Johann Rüttenauer, Ursula geb. Holler, zur Abhaltung eines Engelamtes und eines Seelenamtes für die Stifterin selbst, sowie für ihren † Ehemann 175 fl.

206. In den Kirchenfond zu Oberhausen Amts Bruchsal: von der † Johanna Maier geb. Brühmüller, zur Abhaltung eines jährlichen Engelamtes für Georg Adam Maier und für die Stifterin selbst 150 fl.

207. In den Pfarrpfündefond zu Arlen: a. von Ferdinand Harber von Arlen, zu einer Jahrtagsmesse für dessen † Tochter Cäcilia Harber nebst Geschwister 50 fl.; b. von der † Johanna Engelmann von Böhlingen ohne Belastung 100 fl.

208. In den Münsterkirchenfond zu Breisach: von Jakob

Haury von da, zu einem Seelenamt für Katharina Müller, für den Stifter selbst und für dessen Ehefrau 75 fl.

209. In den Kirchenfond zu Dörlesberg: von Joseph Adelbert Link von da, zu einem Jahrtag für seine † Eltern Franz Anton Link und Martha geb. Becher 75 fl.

210. In den Heiligenfond zu Dbrigheim: von Geistl. Rath Johann Joseph Metzger zu Roth, zu einem Jahrtag für die Metzger'sche Familie 75 fl.

211. In den Kirchenfond zu Reilingen: von den Erben des † Peter Klein von da, zu einem Seelenamt für Peter Klein und dessen Ehefrau Barbara, sowie für die Familie 91 fl. 40 kr. (75 fl. für das Amt und 16 fl. 40 kr. für die Gangebühr).

212. In den Kirchenfond zu Großweier: von der † Franziska Straßburger allda, zu einer hl. Messe für die Stifterin selbst und ihre † Familienangehörigen 50 fl.

213. In den Pfarrfond zu Watterdingen: von Elisabetha Maier Wittwe, geb. Zepf, zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Chemann und nach dem Tode der Stifterin auf für diese 50 fl.

214. In den Kirchenfond zu Altschweier: von dem † Rebmann Xaver Schmidt, zur Abhaltung eines Seelenamtes für den Stifter selbst, für dessen † Ehefrau Franziska geb. Kost, sowie für die beiden Kinder Petronella und Barbara 100 fl.

215. In den Kirchenfond zu Oberhausen: von Jakob Zopf und dessen Ehefrau Katharina Barbara Treber, zur Abhaltung eines Seelenamtes für die Stifter nach deren Tode 75 fl.

216. In den Kirchenfond zu Thunsel: von Fridolin Steymeyer als Bevollmächtigter der Balthasar Wick's Erben, zu einer Jahrtagsmesse 70 fl. 2 kr.

217. In die Pfarrkirche zu Thunsel: a. von Michael Schmid, ein Traghimmel von rothem Seidendamast i. W. v. 106 fl.; b. von Ungenannten, eine große weiße Fahne von Seidendamast mit Doppelbild i. W. v. 113 fl.; c. durch milde Beiträge, eine große Fahne von rothem Seidendamast mit Doppelbild i. W. v. 162 fl.; d. von Ungenannten sechs messingene Lichtstöcke auf den Hauptaltar i. W. v. 108 fl.

218. In den Kirchenfond zu St. Märgen: a. von dem ledigen Schneider Joseph Mark von da, zu einer Jahrtagsmesse für seine in Constanz † Schwester, Maria geb. Mark 50 fl.; b. von Andreas Saier, Lännebauer allda, zu einer Jahrtagsmesse für Alois Hog und Marie Hermann 50 fl.

219. In den Kirchenfond zu Oberprechtal: von Raimund Haas daselbst, zu einem Seelenamte für seinen † Vater Franz Haas und für seine Verwandten 75 fl.

220. In den Kirchenfond zu Achkarren: von Ungenannt zur Anschaffung eines Belums 30 fl.

221. In den Kirchenfond zu Biel: von mehreren römisch-katholischen Pfarrangehörigen zur Anschaffung von 4 neuen Blumenstöcken und einem neuen Tabernakelkranz 25 fl. 40 kr.

222. In den Kirchenfond zu Neudorf: von Eva Katharina Herzog, ledig von da, zu einem Seelenamt für sich selbst, für ihre Eltern Sebastian Herzog und Franziska geb. Heilig 75 fl.

223. In den Univerſarant zu St. Trudpert: von Augustin Gutmann von Obermünsterthal zu 4 hl. Messen 200 fl.

224. In den Heiligenfond zu Gaggenau: von dem † Johannes Wagner von da, zu einem Jahrtag für sich selbst, für seine beiden Ehefrauen Christina Kleehammer und Franziska Oberföll 75 fl.

225. In den Kirchenfond zu Niederwinden: von Anna Eble von da, Wittve des Anton Wolfle, zu einem Seelenamt für ihren Chemann und seine † Angehörigen 85 fl.

226. In die Filialkirche zu Niederwinden: von den Erben des Georg Schindler von da eine kupferne versilberte und vergoldete Ewiglichtlampe i. W. v. 90 fl.

227. In den Kirchenfond zu Berolzheim: für Herstellung

von Seitenaltären in der Katholischen Pfarrkirche zu Berolzheim: a. von Ignaz Ruppert 400 fl. (1873 schon gestiftet); b. von Gertrud Immingen, ledig 500 fl. (1873 schon gestift.)

228. In den Kapellenfond zu Wallhausen: von verschiedenen Personen allda, zur Renovation der Kapelle 30 fl. 12 kr.

229. In den Kirchenfond zu Pülfringen: a. von Anna Maria Horn, geb. Götz, zu einer Armenseelenandacht für Peter Anton Götz, für dessen Ehefrau Margaretha, für deren Familie und für Karl Horn 100 fl.; b. von derselben zu einer heil. Messe für Peter Anton Götz, dessen Ehefrau Margaretha, deren Familie und für Karl Horn 75 fl.

230. In den Kirchenfond zu Oberachern: von Eduard Jockerst Wittve zu Oppenau, zu vier Anniversarmessen 200 fl.

231. In den Kirchenfond zu Frickingen: von Sua Rosa ledig von Altheim, zu einer Anniversarmesse für ihre † Eltern und nach dem Tode der Stifterin auch für diese 50 fl.

232. In die Pfarrkirche zu Frickingen: von Anton Bosh Landwirth von da, ein wollener Credenzstischteppich i. W. v. 3 fl. 30 kr.

233. In den Kirchenfond zu Lichtenthal: a. von Anton und Severin Schindler von da, zu einem Jahrtag für deren Eltern Alois Schindler und Walburga geb. Leister 75 fl.; b. von Katharina Pfäfflin geb. Schababerle allda, zur Abhaltung einer hl. Messe bei Lebzeiten der Stifterin und nach deren Ableben ein Jahrtag für die Stifterin 100 fl.

234. In den Kirchenfond zu Eigelstetten: a. von dem in Büßlingen † Pfarrer Heinrich Buol, zu einer Jahrtagsmesse 50 fl.; b. von den Fräulein Anna und Marie Rosenlächer von Constanz, 1. zu einer Jahrtagsmesse für die Stifterinnen selbst 50 fl.; 2. zu einer hl. Messe für die armen Seelen 50 fl.

235. In den Kirchenfond zu Weiler, A. Radolfzell: von Johann Graf Eheleute allda, zu einem Anniversarant für Johann Graf und Katharina Graf von Bruttel 75 fl.

236. In die Pfarrkirche zu Weiler: von Ungenannten: a. zwei Blumenstöcke i. W. v. 6 fl.; b. ein Altartuch mit Filetspitzen i. W. v. 10 fl.

237. In den St. Martinskirchenfond zu Gengenbach: von der † Karl Steiner Wittve von da, zu einer hl. Messe 50 fl.

238. In den Kirchenfond zu Petersthal, A. Oberkirch: von Elisabetha Hofer, zu einer hl. Messe für ihren † Chemann Jakob Hermann und für ihre † Eltern Lorenz Hofer und Gertrud Schwaiger, sowie nach dem Tode der Stifterin auch für diese 50 fl.

239. In das Beneficium beatae Mariae Virginis extra muros zu Pfullendorf: von einer ungenannt sein wollenden Person, zur Abhaltung einer hl. Messe in der Wallfahrtskirche zu Pfullendorf 63 fl.

240. In den Kirchenfond zu Grombach, Amt Sinsheim: von den Erben der Johannes Schilling Eheleute von da, zu einem Engeltamt für Johann Schilling und dessen Ehefrau 100 fl.

241. In den Pfarrkirchenfond zu Münzingen: von a. Jakob Gehri, Bauer, zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau, Franziska geb. Müller und nach dem Tode des Stifters auch für diesen 75 fl.; b. von der ledig † Theresia Meyer zu zwei hl. Messen für die Stifterin selbst, und für deren Eltern und Geschwister 100 fl.; von derselben den Rest ihres sonst nicht vermachten Vermögens mit circa 155 fl. zur Anschaffung von Kirchengewäthen.

242. In den St. Ehrentrudiscapellenfond daselbst: von der ledig † Theresia Meyer 2 Brtl. 20 Ruth. Acker i. Werthanschlag von 280 fl.

243. In denselben Fond: von der ledig † Theresia Meyer, zur Wiederherstellung der Kapelle 200 fl.

244. In den Kirchenfond zu Gremmelsbach: von Augustin Kuner, zu einer hl. Messe für Krispin Kuner 50 fl.
245. In den Kapellenfond zu Unteruhldingen: von der ledig † Ursula Sulzer von da und deren Miterbe Bürgermeister Sulzer, zu einer Jahrtagsmesse für Ursula Sulzer und deren † Bruder Joseph Sulzer 63 fl. 20 kr.
246. In die Pfarrkirche zu Hubertshofen: von Ungenannten, a. ein silbernes Versekreuz i. W. v. 66 fl.; b. zwei rothe Ministrantenröcke i. W. v. 15 fl. 42 kr.; c. ein weißes Messgewand i. W. v. 45 fl. 8 kr.
247. In den Kirchenfond zu Breitnau: 1. von Anna Zähringer von da, a. zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Joseph Kern 50 fl.; b. zu einer dto. für ihre † Tochter Balbina Kern 50 fl.; 2. von Mathias Zähringer von da, zu einer hl. Messe für seinen Vater Mathä Zähringer 50 fl.
248. In den Kirchenfond zu Pfaffenweiler: von der † Josephine Dierenbach von da a. zur Abhaltung eines Seelenamtes für die Stifterin 75 fl.; b. zur Unterhaltung der Kerzen beim Bilde der unbefleckten Empfängniß Maria an den fünf Marienfesten 25 fl.
249. In den Heiligenfond zu Oberkirch: a. zu einer hl. Messe für Franziska Vogt, ledig von Dedsbach 50 fl.; b. zu einem Jahrzeitamt für Klemens Waidele und Familie von Wolfshag 75 fl.; c. zu einem dto. für Andreas Spinner, Rosina Hog und deren Sohn Andreas von Hesselbach 75 fl.; d. zu einem dto. für Joseph Vogt und Familie von Butschbach 75 fl.
250. In die Pfarrkirche zu Oberkirch: a. von Ungenannt zwei polyphonische Altarschellen i. W. v. 40 fl.; b. von der Kirchspielsgemeinde, zwei messingene Kronleuchter i. W. v. 20 fl.; c. von Ungenannt ein Kommuniontuch i. W. v. 10 fl.; d. von dto. eine Statue von Holz, den hl. Joseph mit dem Jesuskinde darstellend i. W. v. 120 fl.
251. In den Capellenfond zu Dedsbach, (Filial von Oberkirch): zu einem Jahrzeitamt für Georg Sester und Magdal. Panter von Dedsbach 91 fl. 40 kr.
252. In den Kirchenfond zu Oberharmersbach: von Jakob Lehmann allda, zu einem Seelenamt für seine † Geschwister Cölestin, Susanna und Justina Lehmann, sowie nach Ableben für sich und seine Ehefrau Maria Anna geb. Schnaiter und seine übrigen Geschwister, Johanna, Rebekka, Cäcilia, Rosina, Karolina, Franziska und Karl Lehmann 100 fl.
253. In den Kirchenfond zu Bodmann: von dem † Joseph Hämmerle daselbst, zu einer hl. Messe für den Stifter selbst sowie für dessen gleichfalls † Ehefrau Anna Maria geb. Spahlsberger 100 fl.
254. In den Kirchenfond zu Stahringen: von Matthäus Maier von Mäggingen zur Abhaltung eines Jahrtags für den Stifter selbst 50 fl.
255. In die Pfarrkirche zu Stahringen: von Matthäus Maier von Mäggingen ein Rauchfaß und Schiffelein i. W. v. 50 fl.
256. In den Filialkirchenfond zu Norzingen: a. von Andreas Locherers Wittwe Katharina, geb. Stäuble von da, zu einem Jahrtagsamt für die Stifterin selbst und für ihren † Ehemann Ambros Locherer 90 fl.; b. von Martin Zimmermann ledig, ohne Belastung 100 fl.
257. In den Heiligenfond zu Stein a. R.: von der † Karlsruhe den 6. März 1875.
- Ehefrau des Gerichtsvollziehers Joseph Berwarth von Rohrbach, zur Abhaltung eines Seelenamtes für die Stifterin selbst und deren † Ehemann Franz Joseph Berwarth 100 fl.
258. In den Kapellenfond zu Nusplingen: von Joseph Haug allda, zur Herstellung des Altars in der Kapelle zu Nusplingen mit der Bedingung, daß eine jährliche Seelenmesse für die Eltern und Frau des Stifters und nach dem Tode des Letzteren auch für diesen in gedachter Capelle gelesen werde 75 fl.
259. In den Kirchenfond zu Schönenbach: von dem Gemeinderath daselbst, zur Abhaltung eines Seelenamtes für diejenigen, welche zu den Kosten der Anschaffung neuer Glocken daselbst einen Beitrag geleistet haben 75 fl.
260. In die Pfarrkirche zu Röhrenbach: a. von † Frau Forstverwalter Emma Baumann, geb. Bommer, ein Krippelein i. W. v. 10 fl.; b. von verschiedenen Personen, ein Richterbogen i. W. v. 18 fl. 30 kr.
261. In den Kirchenfond zu Röhrenbach: a. von Bäckermeister Albert Reiter in Heiligenberg, zu einem Jahrtag für seine † Eltern Thomas Reiter und Josepha geb. Futterknecht 50 fl.; b. von der ledigen Maria Rosa Sua von Altheim, zu einem Jahrtag für ihre † Eltern, Verwandte, Taufpathen, Wohlthäter und nach dem Tode der Stifterin auch für diese 50 fl.
262. In den Kirchenfond zu Heiligkreuzsteinach: von Joh. Balthasar Stadtler, Müller von Wilhelmfeld, zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Katharina geb. Erras und nach dem Tode des Stifters auch für diesen 75 fl.
263. In den Kirchenfond zu Kirchhofen: a. von Maria Anna, geb. Baumann, verheiratete Schreiber von Ehrenstetten, zu einem Amt für die Stifterin und deren Familie 75 fl.; b. von der ledigen Crescentia Harter, zu einem Seelenamt und zwei hl. Messen für die Stifterin 200 fl.; c. von derselben zu einem Amt für den † Pfarrer Martin Hornmuth in Kirchhofen 100 fl.
264. Zur St. Nikolauscaplanei und St. Johannescaplanei in Kirchhofen: zur Abhaltung einer hl. Messe am Todestag des Herrn Pfarrers Martin Hornmuth (11. Mai) je 50 fl. zusammen 100 fl.
265. Zur Pfarrei Arnau: von dem † Martin Endres von da, zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse 50 fl.
266. In die Pfarrkirche Espasingen: a. von Ungenannt, eine Altarschelle mit 4 Glöcklein i. W. v. 2 fl., zwei Leuchter von Glas i. W. v. 2 fl., vier Ministrantenhemdchen i. W. v. 7 fl. 30 kr.; ein Proprium Dioecesis Friburg. i. W. v. 30 kr.; drei Canontafeln i. W. v. 3 fl.; zwei Reliquienschrine i. W. v. 15 fl., ein Blasbalg i. W. v. 30 kr.; b. durch Sammlung sechs Leuchter von Messing i. W. v. 45 fl.
267. In den Kirchenfond zu Walldürn: von dem † Joseph Anton Ott allda, ohne Belastung (schon 1872 gestiftet) 5 fl.
268. In den Kirchenfond zu Distelhausen: von dem in Schweinberg am 9. Januar 1874 † Pfarrer Joseph Andreas Dörr, zur Abhaltung eines Seelenamtes für den Stifter selbst 75 fl.
269. In den Kirchenfond zu Brunenthal: von dem ledig † Georg Bannach, zur Abhaltung eines Novateamtes 116 fl. 40 kr.

Abgeschlossen:

Control-Bureau
des
Katholischen Oberstiftungsrathes.
Hilzinger.